

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Minihof-Liebau**  
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Weihnachten 2017

Zugestellt durch Post.at



**Frohe  
Weihnachten**

*und ein friedvolles neues Jahr  
wünschen der Bürgermeister,  
der Vizebürgermeister,  
die Gemeindevorstände,  
die Gemeinderäte und  
die Gemeindeverwaltung  
der gesamten Bevölkerung  
der Marktgemeinde  
Minihof-Liebau!*





### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!**

Das nun zu Ende gehende Jahr 2017 war auf Gemeindeebene wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen, Neuerungen und wichtigen Aufgaben. Auch ein Jahr in dem die Weichen für die nähere Zukunft unserer Gemeinde gestellt wurde, wenn man auf die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Oktober zurück blickt.

Auch in den nächsten fünf Jahren darf ich durch ihre Unterstützung, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, als Bürgermeister, die Marktgemeinde Minihof-Liebau vertreten. Ich möchte mich an dieser Stelle für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken und ihnen versichern, dass ich als Bürgermeister, aber auch der neu zusammengestellte Gemeinderat, konsequent und mit besonderer Sorgfalt im Dienste unserer drei Ortsteile, die kommenden Aufgaben wahrnehmen werden.

Ich möchte mich auch bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten, Erwin Ruck, Werner Meitz, Gerhard Stepan, Margit Seidl, Rudolf Meitz und Karl Meitz für ihre großartigen Leistungen in der Gemeinde in den letzten Jahren recht herzlich bedanken. Weiters bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Ortsvorstehern Franz Stepan und DI Helmut Huber für ihre geleistete Arbeit der letzten Jahre. Dankeschön!

Berichten möchte ich auch, dass es in Zukunft keine bezahlten Ortsvorsteher geben wird. Diese Funktion wer-

den die Gemeindevorstände Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb für Minihof-Liebau, Gemeindevorstand Mario Schöndorfer für Windisch-Minihof und wie gehabt, ich als Bürgermeister für Tauka wahrnehmen. Die Gemeinde erspart sich dadurch ca. 10.000,- Euro pro Jahr. Das ist sparsame und verantwortungsvolle Gemeindeentwicklung.

Dem neu gewählten Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb wünsche ich für die anstehenden Aufgaben alles Gute und bei seiner Vorgängerin Silvia Reczek möchte ich mich für ihren Einsatz in der Marktgemeinde Minihof-Liebau recht herzlich bedanken.

Wie üblich am Ende eines Jahres, möchte ich nun auch die wichtigsten Projekte und Aufgaben auf unserem Gemeindegebiet Revue passieren lassen.

- Eines der wichtigsten Projekte war die Fertigstellung und Eröffnung des Kindergartens in Tauka.
- Die Güterwege Schützengraben und Kramerberg sowie der Radweg zwischen Windisch-Minihof und Minihof-Liebau erneuert.
- Neues Feuerwehrauto TLFA 1000 für die Feuerwehr in Windsich-Minihof angeschafft.
- Die WC-Anlagen im Feuerwehrhaus in Windsich-Minihof wurden erneuert.
- Die Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auf dem Gebäude des Bauhofes Minihof-Liebau wurde in Betrieb genommen.
- Die OSG-Wohnhausanlage in Minihof-Liebau wurde eröffnet.
- Der Internet-Breitbandausbau in allen drei Ortsteilen durch die A1-Telekom Austria wurde durchgeführt sowie der Mobilfunkempfang in Windisch-Minihof wesentlich verbessert.

Ich möchte mich bei allen Verantwortungsträgern und bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich für ihre Mitarbeit bedanken.

Für die Winterzeit bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger Geduld walten zu lassen, denn unsere Gemeinde-

mitarbeiter sind in extremen Zeiten fast rund um die Uhr für Sie unterwegs. Aber überall können wir für Sie leider nicht gleichzeitig sein. Anregungen nehmen wir aber immer wieder gerne entgegen.

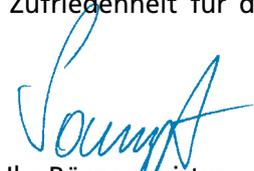
Die Weihnachtsfeiertage bieten aber auch Anlass, um Ihnen allen Danke zu sagen, für die Zustimmung und das Wohlwollen, welches Sie mir entgegengebracht haben. Viele Menschen in unserer Gemeinde erbringen uneigennützig und oft auch unentgeltlich wichtige Leistungen für die Allgemeinheit. Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehren, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den kirchlichen und christlichen Einrichtungen, für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Weiters bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule für ihren Arbeitseinsatz im heurigen Jahr.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Wirtschaftstreibenden in unserer Gemeinde. Denn sie haben fleißig und zuverlässig gute Arbeit geleistet, indem sie für eine gute Wirtschaftskraft und lokale Arbeitsplätze gesorgt haben.

Abschließend ein Dankeschön an den gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nur gemeinsam können gute, aber auch schwierige Projekte umgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen, meine sehr geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2018.



Ihr Bürgermeister  
Helmut Sampt

Beim Laternenfest des Kindergartens am 10. November in Tauka, stand der Heilige Martin von Tours im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Am Vorplatz und in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Tauka erzählten und spielten die Kinder wieder mit voller Begeisterung die Geschichte vom Heiligen Martin. Die Kinder freuten sich über ihre selbst gebastelten Laternen und waren mit Begeisterung dabei, die einstudierten Lieder und Texte ihren Eltern, Großeltern und Verwandte darzubieten. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Getränken, einer würzigen Gulaschsuppe und selbstgemachten Mehlspeisen, die vom Team des Kindergartens unter der Leitung von Karin Gyger und von den Eltern der Kindergartenkinder vorbereitet wurde.

## Laternenfest im Kindergarten



## Kinderkreis Windisch-Minihof

Der Kinderkreis Windisch-Minihof lud am 30.09.2017 um 9 Uhr wieder in die Kirche Windisch-Minihof ein. Das Thema "Erntedank" wurde anhand einer kindgerechten Geschichte auf-

gearbeitet. Für das Erntedankfest am 08.10.2017 in der Filialkirche Windisch-Minihof wurde gemeinsam mit VDir Rosemarie Lafer ein Lied mit choreographischen Elementen einstudiert.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Im Anschluss wurde im neu gestalteten Saal der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof mit den Kindern im Alter von 1 bis 12 gemeinsam gebastelt und gespielt.



Der Kinderkreis bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat Windisch-Minihof, unseren Pfarrer Martin-Ralph Kalu und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten durch die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof. Anfang 2018 ist das nächste Treffen geplant wozu wieder JEDE und JEDER herzlich eingeladen ist.

## Der Heilige Nikolaus besuchte die Kinder im Kindergarten



Anfang Dezember waren die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens Tauka wieder besonders brav, denn wenn der Heilige Nikolaus am 06. Dezember kommt, heißt es artig sein.

Da die Kinder so brav waren, hat er sogar den Krampus zu Hause gelassen und jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht. Dennoch wies er jeden darauf hin, was zu Hause verbesserungswürdig sei. Der Niklaus wusste sogar, was sie nicht so gerne machen und wie die Haustiere zu Hause heißen.

Liebe Kinder, es heißt artig bleiben, denn das Christkind steht schon vor der Tür.

## Traditioneller Nikoloeinzug in Minihof-Liebau

Am Abend des 05. November besuchte wieder der Heilige Nikolaus begleitet von Engerln und Krampussen den Dorfplatz von Minihof-Liebau und brachte den artigen Kindern kleine Geschenke und belehrte die nicht so braven Kinder, artig zu sein!

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau sorgte wieder für Speis und Trank und man lies den frommen Abend gemütlich ausklingen.



www.jugendtaxi.eu

**Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?**  
**„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.**  
**Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“**

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

## Krampuslauf in Schladming

Am 25.11. 2017 wurden die Kramerbergler Waldteufel aus Minihof-Liebau zu einem der größten und begehrtesten Perchtenläufe nach Schladming eingeladen. Normal kommt „man da ja gar nicht unter“, weil sich zig Gruppen anstellen und auf eine Einladung warten. Gestartet wurde im Planaistadion, dort wo unsere Schihelden „Geschichte schreiben“ und die abgesperrte Strecke verlief durch ganz Schladming.

Wir die Waldteufel waren von 50 Passen (= Name einer Gruppe – ca. 800 Krampusse) als Nr. 8 an der Reihe. Vorbei an gut 10.000 Zuschauern wurden wir von drei Platzsprechern auf dem Weg mit den Worten: „Begrüßen sie mit uns die älteste Gruppe aus dem Burgenland – die Kramerbergler Waldteufel aus dem wunderschönen Minihof-Liebau/Südbur-



genland!“ Unter großem Beifall trug unser Bürgermeister Helmut Sampt unsere Herkunftstafel durch die wunderschön beleuchtete Stadt.

Also es war ein Erlebnis, da wir von den Waldteufeln, stolz waren dabei gewesen zu sein.

Danke dem Bürgermeister Hel-

mut Sampt für die aktive Teilnahme in der Gruppe als „Tafelträger“.

Weder einen Bürgermeister als Tafelträger noch eine burgenländische Krampusgruppe war bislang in Schladming beim Krampuslauf dabei – WIR schon!!!!

Euer Obmann Rudi Pilz

## 15 Jahre Naturwinkel Saufuß

Heuer wurden doch tatsächlich schon 15 Jahre Naturwinkel Saufuß gefeiert.

Eigentlich hat's schon im Herbst 2001 mit dem behördlichen Schriftverkehr und den gefühlten dutzenden Lokalausweisen, Besichtigungen, Sitzungen, etc. begonnen.

Doch tatsächlich wurde Anfang 2002 unter Bgm. Labg. Willi Stacherl ernst gemacht und an dem Projekt „Hand angelegt“. Dh. wir hatten für die erste Phase eine Bauzeit von 10 Monaten mit insgesamt 75 freiwilligen Helfern. Da ja alles „nix“ kosten soll wurden alte Gebäude (zB Mandlgeschäft Jennersdorf) Dachziegel und Bauholz abgetragen. Es war viel, viel „Kopf“ - und Handwerksarbeit notwendig. Doch dann sind im Oktober 2002 die ersten Tiere eingezogen. Nach einigen Jahren

ist dann der Wasseranschluss und nach wieder ein paar Jahren auch Strom gekommen. Auch wurde bis heute die Anlage um zwei „große“ Gebäude – Tenne mit WC und die Adventhütte erweitert. Die Kosten für die Adventhütte haben die Gemeinde, der Verein der Kramerbergler Waldteufel und Privatgeld vom Initiator (Rudi Pilz jun.) getragen. Nun im August wurden beim jährlichen Tierpatenschaftstag die Tierpaten zu einem „tierischen Frühschoppen“ eingeladen und viele Tierpaten sind auch gekommen. Wir haben ca. 45 Tierpaten die alle einen Betrag bei der Gemeinde für die Tiere einzahlen und wir (die „Knechte“ (Spaß) Rudi senior und Hilde Pilz sowie Rudi junior und Gerti Pilz) füttern die Tiere natürlich umsonst und erhalten die Anlage auch unentgeltlich.

Danke allen Helfern und allen Tierpaten für die letzten Jahre.

Mir bleibt abschließend nur mitzuteilen, dass es damals vor 15 Jahren von mir als Initiator auch aus heutiger Sicht eine gute Idee war und genau zu unserer Gemeindeauszeichnung – Naturparkgemeinde – passt. Danke!

Initiator Rudi Pilz



## Weihnachten mit Tieren im Naturwinkel Saufuß!

Am 03.12.2017, ab 13.30 Uhr veranstaltete der Verein der Kramerbergler Wanderfalken und Waldteufel ihre nun schon vierte „Liebauer Adventeinstimmungsfeier“. Der Herrgott meinte es gut mit uns und es war ein wunderschöner Wintertag. Bissl kalt, aber sonnig und trocken. Wir durften wieder die Musikgruppe Austria 4 begrüßen und mit der Lebendkrippe (Stall), dem kinderfreundlichen Perchten/Krampuszug ohne Glocken bei Tageslicht, der Auf-führung eines selbst geschriebenen und vertonten Krampus-spiels hatten wir die Zuschauer auf unserer Seite. Es sind ausgesprochen viele Kinder mit Eltern und Großeltern gekommen. Es war ein wunderbarer Tag und es wurden gefühlte 10.000end Fotos von den Tieren, den Masken, dem Spiel und der Anlage gemacht. Es ist alles ruhig verlaufen und die jahrelange Planung hat sich bezahlt gemacht, was unsere vielen Gäste auch mit Applaus honoriert haben.

Da die Organisation dem Obmann der Waldteufel „einiges“ abverlangt gibt es die Liebauer Adventeinstimmung nur alle zwei Jahre – wenn überhaupt nochmals in dieser Form. So gesehen sind die Krampusläufe, dass durch einige „rauschige“, aggressive Idioten droht in Ver-ruf zu kommen, ein wirklich schaurig schönes Brauchtum, was Kinder und Eltern zur Adventzeit „größtenteils“ erfreut und ich danke allen Besuchern und Helfern die zum Gelingen der Veranstaltung wesentlich beigetragen haben.

Mit den Einnahmen wird der Naturwinkel Saufuß unterstützt und das örtliche Krampusbrauchtum und der Kontakt zu anderen Pässen (Kärnten, Tirol, Salzburg, usw) gefördert.

Der Krampus ist der „strafende“ Begleiter des Nikolauses in der ersten Adventwoche (5. und 6. 12.) mit meist zwei Hörnern und die Perchten ziehen bereits in

den kalten Novembertnächten bis max. 06.01. los um mit ihren lauten Glocken und Schellen „böse Geister und Dämonen“ in den Dörfern zu vertreiben und sie haben meist 4 Hörner.

Wir hoffen, alle Besucher mit diesem ersten Adventsonntag ein wenig auf die bevorstehende Adventzeit eingestimmt zu haben.

Frohes Fest und viel Glück und Gesundheit seitens der Kramerbergler Waldteufel und Team Naturwinkel Saufuß,

Euer Obmann Rudi Pilz



## Gan(s)z Minihof- Liebau – Wanderung

„Gan(s)z“ aktiv wurde heuer der 11.11. unter dem Motto „Fit in der Natur“ in unserer Gemeinde begonnen.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau und der Dreiländernaturpark Raab veranstalteten eine Martiniwanderung in unserer Region. Ausgangspunkt und Ziel der dreistündigen Wanderung war das Gasthaus Hirtenfelder in Windisch- Minihof. Um 10 Uhr starteten die bestens gelaunten 35 Wanderer ihr Fitnessprogramm, nachdem sie von Herrn Bgm. Helmut Sampt, vom Naturparkkoordinator, Herrn Karl Kahr und vom Team der AKTIV Praxis Altenhof, unter der Leitung von Kerstin Petz, begrüßt wurden.

Frau Marianne Steinmetz und Frau Eveline Schlager führten die Gruppe Richtung Grundbergweg/Kölbereck durch den Wald bis in den Schützengraben nach Minihof-Liebau.

Die Physiotherapeutin Frau Kerstin Petz und ihre beiden Kolleginnen, Frau Doris Kurz und Frau Stefanie Schuller, sorgten



auf der Strecke dafür, dass alle Muskeln der Sportbegeisterten richtig aufgewärmt und bewegt wurden.

Im Naturparkhof der Familie Groß wurden die Wanderer von einem Empfangskomitee des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof- Liebau mit Getränken empfangen. Alle Wanderfreunde konnten sich stärken und danach erneut aufwärmen.

Die vorletzte Etappe führte die Gruppe bei Sonnenschein über den Naturwinkel Saufuß bis zur

Jost-Mühle in Windisch- Minihof. Alle, die sich noch mit einem „Martinigansl“ im Gasthaus Hirtenfelder belohnen wollten, hatten noch eine kleine Aufgabe zu erfüllen: die letzten 200 Meter mussten im „Gänsemarsch“ zurückgelegt werden.

Gan(s)z zufrieden mit den persönlichen Leistungen konnten alle Teilnehmer den kulinarischen Teil genießen!

Eure Naturparkführerin  
Eveline Schlager



**JENNERSDORF TAXI**  
Mobil im Bezirk

Direkt von zu Hause zu...

Bahnhof  
Freibad Einkauf  
Gemeindeamt  
Apotheke  
Gasthaus  
Fußpflege  
Bushaltestelle  
Badeseee  
und vieles mehr

Arzt  
Friseur

...und wieder retour

03329 / 46 800

€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde

ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk

Fahrtkosten pro Richtung, Ermäßigte 10er-Blöcke auf den Gemeindeämtern erhältlich.

In allen Gemeinden des Bezirks am Montag, Donnerstag und Freitag

2x am Vormittag, 2x am Nachmittag

In der Gemeinde Jennersdorf täglich

8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00

Information und Fahrtbestellungen unter

03329 / 46 800

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr  
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt

www.jennersdorf-taxi.at

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.






44. BURGEN-  
LÄNDISCHE  
SCHIWOCH

IN ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Das Landesjugendreferat und der Burgenländische Skiverband bieten wieder ein vielfältiges Programm für Jugendliche und Familien.

Tagsüber geht's zum Boarden und Carven, am Abend sorgen ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer dafür, dass keine Langeweile aufkommt.



SCHNEE & SPAß  
11.-16. Feber 2018

EUR 319,00  
exkl. Liftkosten  
(4-Tagespass EUR 86,50)

INFO & ANMELDUNG:  
www.ljr.at

Telefon: 02682/600-2424  
E-Mail: post.a7-jugend@bgl.gv.at  
www.ljr.at

## Club Miteinander beim Buschenschank Hoscha



Der Obmann des Sozialzentrums Minihof-Liebau, LAbg. und Bgm. a. D. Willibald Stacherl und sein engagiertes Team laden monatlich zu „Club Miteinander“-Treffen in die Räumlichkeiten von VAMOS in Windisch-Minihof ein. 2 Mal im Jahr werden auch Buschenschankbesuche organisiert. Im September ging die Fahrt zum Buschenschank Hoscha nach Mühlgraben. Bei guter Unterhaltung und reichlichen Buschenschankjause wurde der Nachmittag kurzweilig verbracht.

## „Vital im Alter“

Das alljährliche Gedächtnistraining „Vital im Alter“, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ 2 mal im Jahr in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, wurde wieder von vielen TeilnehmerInnen der älteren Generation besucht. Ein Dank an Organisatorin Inge Pendl und ihren Kolleginnen vom Verein Sozialzentrum Minihof-Liebau, welcher unter der Führung von Willibald Stacherl, das Gedächtnistraining möglich macht.

Es gab wieder jeweils 10 Treffen von denen die BürgerInnen der älteren Generation jedesmal be-



geistert waren. Zum Abschluss traf man sich wie dies bereits Tradition ist beim Gasthaus Hirtenfelder zu einem gemeinsamen Abschlussessen. Bürgermeister

Helmut Sampt bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Minihof-Liebau recht herzlich für das Engagement und die immer wieder zahlreiche Teilnahme.

## Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie Gutscheine der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk für Weihnachten, aber auch für jeden anderen Anlass geeignet.

Erhältlich im Gemeindeamt.



**Beatrice Windisch**,  
wohnhaft in  
Windisch-Minihof 177,  
hat im Juli 2017 das Lehramtsstudium **LATEIN / GESCHICHTE, SOZIALKUNDE und POLITISCHE BILDUNG** erfolgreich abgeschlossen und ihr wurde der akademische Grad **„Magistra der Philosophie“** feierlich verliehen.

## Wandertag am Nationalfeiertag

Beim heurigen Wandertag am 26.10. meinte es der Wettergott gut mit den Sportlern des FC Minihof-Liebau. Bei trockenem Wetter waren wieder unzählige Wanderer gekommen, die die ca. 9 km lange Strecke auf sich nahmen. Bei den Labestationen wurden die Wanderer rundum verköstigt. Bei der Endstation beim Fußballplatz in Windisch-Minihof klang der Wandertag gemütlich aus.



Der neue Obmann des FC Minihof-Liebau, Hubert Hödl, bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen des FC Minihof-Liebau.

## 1. Tischtennis-Trophy



Am 18.11.2017 veranstaltete der ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis die 1. Tischtennis-Trophy im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau. Auf drei top präparierten Tischtennistischen machten sich die 23 Hobby-Athleten. Den Turniersieg im Einzelbewerb holte sich Helmut Schwarzl aus Neuhaus am Klausenbach. Dieser konnte sich mit seinem Partner auch den Sieg im Doppeltturnier sichern.

Obmann Daniel Meitz und der Tennisverein Minihof-Liebau freuten sich über die rege Teilnahme und möchten dieses Turnier auch im nächsten Jahr wieder veranstalten.

## Spätsommerturnier des ESV Tauka

Am Samstag, 16.09.2017, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Spätsommerturnier in der ESV-Halle Tauka. Der ESV Union Söchau konnte das Turnier vor dem ESV Unterlamm für sich entscheiden. Den 3. Platz belegte der ESV Deutsch-Kaltenbrunn.

Obmann DI (FH) Michael Preininger gratulierte den erfolgreichen Mannschaften recht herzlich.



## Tanz dich frei



### Tanzworkshop in Minihof-Liebau

### TANZ -interessiert?

Walzer, Polka, Disco Fox m. Figuren usw.

Für **Anfänger** und **Wiedereinsteiger**.  
Sehr willkommen sind auch **Einzelpersonen**.  
Jedes Alter ist gefragt

**5 Einheiten** / 1,5 Std. zum **Jugendtarif**

Ab Sonntag **21. Jänner**

Unbedingt anmelden !!! Info.: **0664 / 43 44 0 33**

Franz Ulrich in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Rath

Tanz dich frei Franz Ulrich  
wünscht **frohe Weihnachten** und ein  
gesundes, erfolgreiches neues Jahr

## Gesundheitstag 2017



Am 17. September veranstaltete das „gesunde Dorf“, die Marktgemeinde Minihof-Liebau, wieder einen Gesundheitstages, der mit vielen Aktivitäten, u.a. einem Gesundheitsbus zur Wirbelsäulenüberprüfung, Vorführungen des Roten Kreuzes, Blutdruckmessungen, untersuchungen des Blutzuckers und der Lungenfunktion durch das Team von Dr. Eicher, Vorträgen von Ärzten, Ergotherapeuten, des Teams der Aktiv-Praxis Altenhof, etc. in der Volksschule Minihof-Liebau.

Beiträge des Tanzvereins Sidestep unter der Leitung von Sabine Treiber und ein Kinderprogramm von der Volksschule Minihof-Liebau sowie des Kindergartens sorgten für Begeisterung und Schmunzeln.

Für eine gesunde Jause und gute regionale alkoholfreie Getränke sorgten die Mitarbeiterinnen der Volksschule, des Kindergartens und des Elternvereins.

### REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten der Bürgerinnen und Bürger kommt und diese zu unnötig erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Marktgemeinde Minihof-Liebau Sie höflich, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse, die Wasserzählerstände wöchentliche zu kontrollieren.



### Musikverein Minihof-Liebau: Neujahrspielen

Persönliche und musikalische Neujahrswünsche überbringt der Musikverein Minihof-Liebau heuer am 27.12. im Ortsteil von Minihof-Liebau.

Dem Musikverein ist es heuer leider nicht möglich, wie gewohnt auch am Theresienberg, Judenberg, Krammerberg, Zotterberg und dem gesamten Ortsteil von Tauka, den jährlichen Brauch beizubehalten. Wir bitten bei der Bevölkerung um Verständnis.

**Prosit 2018 wünscht der Musikverein Minihof-Liebau**

## Was ist aus ihnen geworden???

### **Das fragt sich wohl der eine oder andere in unserer Gemeinde.**

Ende September 2017 war es soweit, die letzten zwei Asylwerber aus unserer Gemeinde haben uns verlassen. Das Haus ist als Unterkunft geschlossen. Für 26 Monate waren wir verbunden mit ihrem Schicksal. 18 junge Männer aus Irak, Iran, Pakistan und Syrien haben ihre Zeit bis zum Asylbescheid bei uns verbracht. Manche 2 Jahre und mehr, andere nur ein paar Monate. Vier von ihnen gingen zurück und einer wurde nach Kroatien rückgeführt.

In dieser Zeit lernten wir voneinander, im Vordergrund die Sprache und die kulturellen Unterschiede. Dreizehn Menschen aus der Umgebung Neuhaus, Mühlgraben, Oberdrosen, St. Martin und Minihof meldeten sich um zu unterstützen. Jeder gab Zeit und Einsatz wie halt möglich. Manche regelmäßig, andere nach Bedarf. Es war oft intensiv aber ein erlebnisreiches Miteinander, das uns auch einander näher gebracht hat. Als Unterstützer haben wir uns zuvor kaum gekannt, aber so einander schätzen gelernt.

Zirka 300 Stunden haben wir Deutschunterricht angeboten. Die Aufnahme oder Einbindung in die Vereine war eine besonders wertvolle Sache, voran der Fussballverein, Verschönerungsverein, Singen im Chor, Eischützen, Kornweg Projekt, etc. Die Gemeinde unterstützte mit der Fun-courthütte als Deutschschule und vielen Kopien für den Unterricht. Zahlreiche Menschen aus der Gemeinde haben Sach- und Geldspenden geleistet, vor allem Fahrräder, Haushalts-sachen und Kleidung. Es gab viele Privatinitiativen wie Einladung zum Weihnachtsessen, Geburtstagsessen, Strudelbacken, Weihnachtsmarkt und Ausstellungen besuchen: Teppiche, Kunst, Zotter. Wir machten viele Ausflüge und Spaziergänge. Auch zu Friedensgebeten und zu interreligiösen Treffen kamen einige mit.

Das Schwierigste am Anfang war,



dass sie nicht arbeiten, nicht mal gratis Bewohnern helfen durften. Zum „Nichtstun“ verurteilt zu sein ist das Schlimmste. Die Sprache zu lernen wäre ihnen viel leichter gefallen im gemeinsamen Arbeitsgang mit Einheimischen. Da wäre Freude und Begegnung mit Menschen die Brücke zur Sprache gewesen. So war es sehr mühsam immer wieder die Motivation aufzubringen, besonders nach vielen Monaten der „schmerzhaften Ungewissheit“.

Vielen von uns war der arabische Kulturbereich fremd. Durch diese Menschen, die zu uns gekommen sind, ist uns diese Welt begegnet. Wir fühlen uns reicher und weiter.

Wir sind eine Weltfamilie, dieselben Wünsche leiten unser Leben: mit der Familie in Frieden, Wohlstand und Wohlbefinden zu leben, das wollen wir doch alle.

Also in diesem Sinne, danke für die Gelegenheit gemeinsam mit den Asylwebern und den vielen Mitwirkenden diese Zeit so wertvoll zu verbringen. Die Beziehungen bleiben und der Kontakt ist weiterhin möglich. Die meisten leben jetzt in Wien oder Graz und suchen sich eine Existenz aufzubauen. Wir wünschen jedem von Herzen alles Gute auf seinem weiteren Weg.

Robert und Miriam Spiegl,  
Windisch-Minichof.



## Kastanien & Sturm



Am 08.10. lud die SPÖ Minihof-Liebau wieder zum alljährlichen Kastanienbraten und Sturm verkosten ein. Die Plätze im Feuerwehrhaus Tauka waren bei schönem Herbstwetter gefüllt und bis am Abend alles ausverkauft.

Bgm. Helmut Sampt durfte auch seinen neuen Bürgermeisterkollegen Reinhard Mund aus Neuhaus am Klausenbach herzlich begrüßen.

Die Kinder freuten sich über das tolle Kinderprogramm. Es wurde gemalt, gebastelt, gespielt.

Die SPÖ Minihof-Liebau bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen.



# kabelplus

## **KABELPLUS BREITBAND-INTERNET ÜBER FUNK IN MINIHOFF LIEBAU**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Breitband-Internet ist für die Zukunft genauso wichtig wie Strom und Wasser. Mitte Oktober wurde die Anbindung von Windisch Minihof und Minihof Liebau an das schnelle Glasfasernetz von kabelplus abgeschlossen. Das Unternehmen errichtete auf einem Mobilfunkmasten und der Volksschule Funksender, die von einer Richtfunkstrecke gespeist werden. Damit können wir jetzt einen Großteil der Haushalte in Windisch Minihof und Minihof Liebau mit schnellem Internet versorgen.

**Haben Sie Interesse „Breitband-Internet über Funk“ zu beziehen? Dann bitten wir Sie, sich an unseren kabelplus Kundenberater Herrn Christian Hadl unter +43 5 0514-13843 oder [christian.hadl@kabelplus.co.at](mailto:christian.hadl@kabelplus.co.at) zu wenden.**

Ihr kabelplus Team!

**KABELPLUS.AT**



## Nachmittags-betreuung – NEU



Mein Name ist Nina-Maria Schaffer, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Doiber.

Ich habe die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik in Oberwart, mit dem Schwerpunkt Freizeit- und Erlebnispädagogik, sowie der Zusatzausbildung zur Hortpädagogin, im Juni erfolgreich abgeschlossen.

Seit September 2017 bin ich in der Volksschule Minihof-Liebau als Freizeitpädagogin beschäftigt. Derzeit besuchen 13 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die Nachmittagsbetreuung.

Bei diversen Bildungsangeboten wie dem kreativen Gestalten, Exkursionen, singen & musizieren oder didaktischen Spielen werden die Lerninhalte spielerisch aufgearbeitet und vertieft. Der Schwerpunkt meiner Bildungsarbeit liegt heuer im sozialen Bereich und beinhaltet unter anderem Höflichkeitsformen und Konfliktbewältigung. In Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, welches mich sehr freundlich aufgenommen hat, werden verschiedene Themen besprochen und schließlich im Unterricht und der Nachmittagsbetreuung umgesetzt.



## Pensionistenverband Minihof-Liebau



*Gesellige Weihnachtsfeier des Pensionistenverbands Minihof-Liebau im GH Steinmetz in Minihof-Liebau.*

## Schnapsen des ÖKB Windisch-Minihof



Der ÖKB Windisch-Minihof veranstaltete am 12. November im GH Hirtenfelder sein Knoblauchwurst- und Kaiserfleisch-Schnapsen. Obmann Gerhard Pilz freute sich über die vielen Kammeraden und Kartenspieler, die ihr Können beim 2er-Schnapsen zeigten.

## Allerleischnapsen



Der Pensionistenverband Minihof-Liebau, unter der Führung von Gotthard Bürger und Peter Bittner, veranstaltete am 22.10. wieder ein Schnapsen. Viele Gäste waren ins Gasthaus Happer nach Tauka gekommen, um ihr Geschick beim 2er-Schnapsen unter Beweis zu stellen und Allerlei gewonnener Preise mit nach Hause zu nehmen.

## ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Altstoffsammelstelle ist jeden ersten Freitag im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

**Bitte um Berücksichtigung dieser Annahmezeiten !!!**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Altstoffsammelstelle in Minihof-Liebau für die Abgabe von Sperrmüll in üblichen Haushaltsmengen, welcher auf Grund der Sperrigkeit nicht über den BMV entsorgt werden kann, vorgesehen ist. Große Mengen an Müll im Zuge von Entrümpelungen von Haushalten ist nicht für die Altstoffsammelstelle in Minihof-Liebau vorgesehen.

**Für eine komplette Entrümpelung z.B. Ausräumen alter Häuser, gibt es seitens des Umweltdienst Burgenland (UDB) gesonderte Möglichkeiten. Wir ersuchen Sie im Falle von solchen Aktionen Herrn Arnold Steiner vom UDB unter der Telefonnummer 0664 / 837 73 50 zu kontaktieren.**

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei der Altstoffsammelstelle Minihof-Liebau keine großen Mengen an Eternitplatten angenommen werden dürfen. Große Mengen sind direkt über die Dachdecker-Firma zu entsorgen, weil Eternitplatten Sondermüll darstellen und entsprechend über diese Firmen zu entsorgen sind. In der Altstoffsammelstelle Minihof-Liebau dürfen nur bereits zerkleinerte Eternitschiefer in kleinen Mengen (z.B. Eternit-Blumentröge) entgegengenommen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

## Halten wir unsere Gemeinde gemeinsam sauber!

Eine saubere Umwelt ist die Grundlage für eine gesunde Gemeinde! Deshalb ist es wichtig auf unsere Umwelt zu schauen. Dieser Vorsatz beginnt bei so einfachen Dingen wie keine Dosen, Flaschen, Papierl oder anderen Müll in unsere Straßengraben zu werfen.

Zögern Sie nicht, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Personen anzusprechen und gegebenenfalls Umweltverschmutzer bei der Polizei anzuzeigen.

## Sanierung der Kriegerdenkmäler

Auf Initiative des Obmannes des ÖKB Minihof-Liebau, DI Helmut Huber, wurde das Kriegerdenkmal in Minihof-Liebau general-saniert und mit einem neuen Sockel versehen. Rechtzeitig zur Heldenehrung konnten die Arbeiten fertig gestellt und das neue Kriegerdenkmal seiner Bestimmung, dem Gedenken aber auch als Mahnmal für zukünftige Generationen, übergeben werden.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Steinoberflächen und Inschriften des Kriegerdenkmals in Tauka erneuert.

Die Vertreter der Marktgemeinde Minihof-Liebau bedanken sich recht herzlich beim Österreichischen Kameradschafts-



bund für seine Leistungen im Hinblick auf die Pflege der Kameradschaft und der Gedenkstätten. Ein besonderer Dank darf Herrn LH Hans Niessl für

den Zuschuss von 5.000,- Euro in Form einer Bedarfszuweisung für die Umsetzungsmaßnahmen ausgesprochen werden.

## Nachwuchsturnier der Spielgemeinschaft Raabtal



Am 30.09. wurde ein Nachwuchsturnier der im Frühjahr gegründeten Spielgemeinschaft RAIKA Raabtal Juniors, der benachbarten Fußballvereine im Raabtal (UFC Jennersdorf, FC Minihof-Liebau, SV Mühlgraben, USV Neuhaus am Klausenbach, ASV St. Martin an der Raab) am Sportplatz in Windisch-Minihof veranstaltet. Die jungen Spielerinnen

und Spieler zeigten durchwegs gute Leistungen und hatten viel Spaß und Freude an der Bewegung mit dem „runden Leder“.

Sollten fußballinteressierte Kinder und Jugendliche (natürlich auch Mädchen!) neugierig sein: Die Raika Raabtal Juniors freuen sich auf dich - du kannst jederzeit ins Training einsteigen!





## Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

### NEUBAU

<b>Wärmepumpe</b>	<b>Solaranlage</b>
<b>Photovoltaik</b>	<b>Fernwärmeanschluss</b>
<b>Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten</b>	<b>Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,</b>

### SANIERUNG

<b>Wärmepumpe</b>	<b>Solaranlage</b>
<b>Ölkessel/ tausch</b>	<b>Ölkessel/ tausch</b>
<b>Gaskessel/ tausch</b>	<b>Fernwärmeanschluss</b>
<b>Biomassekessel/ tausch</b>	<b>Dämmung Außenwand</b>
<b>Thermentausch</b>	<b>Dämmung oberste Geschossdecke</b>
<b>Photovoltaikanlage</b>	<b>Fenstertausch, Tausch Außentüren</b>

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung,

Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

**Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich.**

**Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.**

**Fördermöglichkeiten laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche in der Herbst- und Winterzeit!

*Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen jährlich die Einbrüche. Die Polizei geht daher auch in den Herbst- und Wintermonaten 2017 und 2018 gegen diese Kriminalitätsform vor: Spezifische Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte sollen kombiniert mit mehr Präventionsarbeit entgegenwirken. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.*

Eine Analyse der Einbrüche der letzten Jahre zeigt, dass die Herbst- und Wintermonate zur einbruchsensivsten Zeit im Jahr zählen. Die Polizei hat daher in den letzten Jahren zahlreiche Schwerpunkte gegen die Bekämpfung dieses Phänomens gesetzt und die Einbruchszahlen gravierend senken können. Auf dieses Wissen wird nun aufgebaut und auch 2017/2018 wieder Maßnahmen gesetzt.

Über den Dämmerungseinbruch und die Vorgehensweise der Täter

Die Dämmerungseinbrecher schlagen von November bis Jänner zu. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr abhängig von der Dämmerungszeit unterwegs. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Fluchtmöglichkeit ermöglichen. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen ebenso im Fokus. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist die einfachsten Möglichkeiten und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen und Fenster auf. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in

einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Die Polizei ist vorbereitet

Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherheitsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden, was auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik belegen: Im Jahr 2015 sind über 40 Prozent aller Wohnrau-

meinbrüche in Österreich gescheitert. Dieser hohe Prozentsatz geht erfreulicherweise meist mit dem guten Eigenschutz und den richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen der Bevölkerung einher.

Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

### **Tipps der Kriminalprävention**

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenarbeit schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Polizei ist österreichweit unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

## Gemeinde verzichtet ab sofort auf Glyphosat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seiner Sitzung am 22.11.2017 den einstimmigen Beschluss gefasst, dass die Gemeinde ab sofort bei der Unkrautvernichtung auf die Verwendung von Glyphosat verzichten wird!

Mit diesem einstimmigen Bekenntnis des Gemeinderates möchte die Marktgemeinde ein weiteres Zeichen im Umweltschutz setzen.

### Was ist Glyphosat?

Es ist das in Österreich am häufigsten eingesetzte Unkrautvernichtungsmittel. Es ist der Wirkstoff in Produkten wie „RoundUp“ von Monsanto oder „Keeper Unkrautfrei“ von Bayer. Große Chemiekonzerne wie diese machen mit dem Herbizid Milliarden-Umsätze. Oft wird es z.B. in Parkanlagen, auf Friedhöfen oder an Straßenrändern – in direkter Nähe zu Menschen – eingesetzt. Und das ist gefährlich. Denn im März 2015 stuft die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) der Weltgesundheitsorganisation Glyphosat als wahrscheinlich krebserregend ein. Seitdem ist eine gesellschaftliche Diskussion über die Zulassung von Glyphosat entflammt.

## Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2017/2018 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 150,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2017)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2017 – netto

für alleinstehende Personen:	Euro	845,00
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	Euro	1.266,00
pro Kind:	Euro	162,00
für jede weitere Person im Haushalt:	Euro	422,00

Der Heizkostenzuschuss kann nur **1 x pro Haushalt** gewährt werden. Ausschlaggebend ist das **Haushaltseinkommen** wobei z.B. Lehrlingsentschädigung, Alimente usw. hinzuzuzählen sind.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises **ab sofort bis 28.02.2018** bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gewährt in Minihof-Liebau (bis auf Widerruf) derzeit folgende

### GEMEINDEFÖRDERUNGEN:

**GEBURTENFÖRDERUNG**  
**SCHULSTARTFÖRDERUNG**  
**LEHRLINGSFÖRDERUNG**  
**FÜHRERSCHEINNEULINGE**  
 (Fahrsicherheitskurs)  
**SEMESTERTICKET**  
**HÄUSLBAUERFÖRDERUNG**  
**SOLARANLAGEN**  
**PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

Details zu den Förderungsvoraussetzungen erhalten Sie im Gemeindeamt Minihof-Liebau.

## Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Arzt ist für Ihre Gesundheit zuständig, der KOBV für Ihr Sozialrecht. Informieren Sie sich bei einem Ortsgruppenobmann/Frau oder einem Funktionär Ihrer Ortsgruppe. Auch Ihr Bezirksobmann ist unter der Tel.Nr.: 0664/3120163 erreichbar. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. Weiters haben Sie auch die Gelegenheit unseren Sprechtag, der jeden 3. Montag im Monat von 13 – 14.30 Uhr im Stadtamt in Jennersdorf stattfindet, zu besuchen. Wir beraten und informieren Sie kostenlos und unverbindlich.

*Für die bevorstehenden Weihnachten wünschen Ihnen die Funktionäre/innen der Bezirks- und Ortsgruppen ein besinnliches, friedvolles frohes Fest und für das Jahr 2018 in erster Linie Gesundheit, Glück, Erfolg und das Friede auf der ganzen Welt Einkehr hält.*

**Ing. Franz Werner**  
 Obmann der OG Windisch-Minichof  
**Reinhard Illigasch**  
 Obmann BAG Jennersdorf

## Sanierung Bachufer



Das auf Grund starker Regenfälle und Hochwässer in den letzten Jahren ausgeschwemmte Bachufer des Doiberbaches vor der Wehranlage der Jost-Mühle in Windisch-Minihof wurde seitens des Wasserbauamtes des Landes Burgenland saniert.

### Club Miteinander - Termine Dezember 2017 bis April 2018

Dienstag, 19. Dezember 2017	Gasthaus Hirtenfelder, <b>WEIHNACHTSFEIER</b>
Mittwoch, 17. Jänner 2018	<b>Faschingsfest</b> , Maskierung erwünscht
Mittwoch 21. Feber 2018	<b>Reisebericht</b> von INGE PENDL, Rumänien
Mittwoch, 21. März 2018	<b>Naturvortrag</b> von PREININGER WOLFGANG
Sonntag, 8. April 2018	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</b>

**Abholdienst:** Pendl Inge, Tel. 2384 • Ruck Hilde, Tel. 2735 • Ing. Werner Franz, Tel. 2464

*Das Team der Sozialinitiative Minihof-Liebau wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Gemeindebevölkerung fröhliche Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2018*

## Veranstaltungen in der Gemeinde

<u>17.12.2017</u>	<b>VORWEIHNACHTLICHER ABEND</b> am Dorfplatz in Windisch-Minihof – Verschönerungsverein Windisch-Minihof
<u>26.12.2017</u>	<b>HENDLSCHNAPSEN</b> im GH Gernot in Tauka - ESV Tauka
<u>28.01.2018</u>	<b>KINDERFASCHINGSFEST</b> im GH Gernot in Tauka - Kindergarten Tauka
<u>04.02.2018</u>	<b>KINDERFASCHINGSFEST</b> im GH Hirtenfelder - Elternforum VS M.-Liebau
<u>03.02.2018</u>	<b>GEMEINDESCHITAG</b> auf die Planeralm - Marktgemeinde Minihof-Liebau
<u>20.02.2018</u>	<b>FEUERWEHRBALL</b> im GH Hirtenfelder - FF Windisch-Minihof
<u>17.03.2018</u>	<b>KONZERT zum 90-JAHR-JUBILÄUM</b> - Musikverein Minihof-Liebau

### Liebe Tanzbegeisterte!



Wir wollen mit unserem Übungsabend alle Tanzinteressierte ansprechen, die gerne das Tanzbein schwingen und in netter, ruhiger und ungezwungener Atmosphäre mit Gleichgesinnten auf großräumigen Tanzböden der Gemeinden ihr Hobby wiederbeleben wollen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer neuen Homepage <http://www.sidestep.bplaced.net/>.

Die nächsten Tanztermine sind am:

**Sa. 13.01.2018, 18.00 Uhr**

Minihof- Liebau / Rumba und Walzer

**Sa. 17.02.2018, 18.00 Uhr**

Minihof- Liebau / Langs. Walzer u. Foxtrott

**Sa. 24.03.2018, 18.00 Uhr**

Minihof- Liebau / Cha-Cha und Salsa

*Bitte schlierenfreie Tanzschuhe mitbringen!*



*Alexander Dax u. Desirée Baumann aus Windisch-Minihof haben im September den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen dem jungvermählten Ehepaar Dax alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.*



*Georg Klemm und Petra Cahová aus Tauka haben im September den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.*

## Die Marktgemeinde gratuliert



**Friedrich KNAUSZ** aus Windisch-Minihof 17 feierte seinen 80. Geburtstag



**Ewald BAUER** aus Minihof-Liebau 4 feierte seinen 80. Geburtstag



**Ing. Herbert RETTENBACHER** aus Tauka 83 feierte seinen 80. Geburtstag



**Gisela DEUTSCH** aus Windisch-Minihof 2 feierte ihren 80. Geburtstag



**Dr. Hans WEINGARTNER** aus Windisch-Minihof 40 feierte seinen 80. Geburtstag



**Rudolf PFEFFER** aus Minihof-Liebau 45 feierte seinen 85. Geburtstag



**Emma PETZ** aus Tauka 89 feierte ihren 85. Geburtstag



**Alfred ZIEGER** aus Tauka 31 feierte seinen 85. Geburtstag



**Erna WOLF** aus Minihof-Liebau 82 feierte ihren 92. Geburtstag

### Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen:



**GSELLMANN Karolina**  
aus Minihof-Liebau 52b  
Eltern: Viktoria + Thomas GSELLMANN

**PÖTTLER Leon** aus Windisch-Minihof  
195/1/1  
Eltern: Silvia PÖTTLER + Mario KOLLER

**TÜLL Benjamin** aus Tauka 92  
Eltern: Tina TÜLL und Walter WOLF

**Gisela FRIEDL** aus Windisch-Minihof 131 feierte ihren 85. Geburtstag

### Die Marktgemeinde trauert um ...



**VALDA Emma**, Minihof-Liebau, verstorben am 22.09.2017 im 78. Lebensjahr.

**STIEGLER Walter**, Windisch-Minihof, verstorben am 03.12.2017 im 75. Lebensjahr.



**Karl JUD** aus Windisch-Minihof 102 feierte seinen 94. Geburtstag